

Neues Rathaus der Landeshauptstadt München
Großer Sitzungssaal (2. OG)
Marienplatz 8, 80331 München

Anfahrt:

U-Bahn

Linie U 3 und U 6, Haltestelle Marienplatz

S-Bahn

ab Hauptbahnhof alle Linien, Haltestelle Marienplatz
ab Flughafen mit der S1 / S 8 bis Marienplatz

Straßenbahn

Linie 19, Haltestelle Theatinerstraße

Bus

Linie 52, Haltestelle Marienplatz

Parkhäuser

Max-Josef-Platz (Oper)
City Parkhaus am Färbergraben (Zufahrt Sattlerstraße)
Rindermarkt
am Hofbräuhaus (Zufahrt Hochbrückenstraße)

Veranstalter:

Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gabrielenstr. 3, 80636 München

Telefon: 089/12 15 89 – 0 Fax: 089/12 15 89 - 99

E-Mail: info@shk-innung-muenchen.de

www.shk-innung-muenchen.de

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

www.muenchen.de/bauzentrum

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand September 2011

Satz und Layout: Reisserdesign, München

Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



Podiums- Diskussion



16.11.2011

Effiziente und regenerative Energietechnik

Claudia Roth:

Aufgabe und Chance für das Handwerk

Eintritt frei!

Mittwoch, 16. November 2011

Effiziente und regenerative Energietechnik: Aufgabe und Chance für das Handwerk

Die Handwerkerinnen und Handwerker stehen bereit, mit optimierten Heizungs-Anlagen in den Gebäuden die Voraussetzung für den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Energiesystemen zu schaffen. So werden niedrige Energieverbräuche und geringe Betriebskosten ermöglicht.

Mit dieser Veranstaltung soll das Engagement für effiziente dezentrale Technologien unterstützt werden. Über viele Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung kann eine neue Erzeugerstruktur zur Stromversorgung geschaffen werden. Zum Nutzen von uns allen, zur Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten. Die Menschen haben zuletzt auf vielfache Weise gegen die Nutzung der Atomenergie protestiert. Die Handwerkerinnen und Handwerker schaffen für alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden die Möglichkeit selber aktiv zu werden. Um Energie zu sparen und um Energie effizient und umweltfreundlich zu gewinnen.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung! Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 | Begrüßung
Thomas Rothmeir , Geschäftsführer Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München |
| 10:10 | Grußwort
Hep Monatzeder , Bürgermeister der Landeshauptstadt München
München braucht engagierte, gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker |
| 10:25 | Claudia Roth , Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen
Die Zukunft: Dezentrale und regionale Energieversorgung – Aufgabe und Chance für das Handwerk |
| 11:10 | Klaus Rüttiger , Referent Technik, Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern
Welche Chancen bieten Blockheizkraftwerke vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion? |
| 11:30 | Podiumsdiskussion
Claudia Roth , Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen
Heinrich Rösl , Landesvorsitzender Eigenheimerverband Bayern e.V.
Dr. Wolfgang Schwarz , Hauptgeschäftsführer Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern
Wilhelm Zinoni , Obermeister Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München
Beatrix Zurek , Vorstand Mieterverein München e.V. |
| 12:30 Uhr | Stehempfang im kleinen Sitzungssaal |